

Weichenstellung für das ba-Weiterbildungsangebot

Der Fachkräftemangel ist eines der herausforderndsten Probleme vieler Branchen und Unternehmen. Experten sind sich einig, dass der Mangel an fachlich qualifizierten Arbeitskräften, mit ein wesentlicher Faktor für ein gebremstes Wirtschaftswachstum sein wird. Vor diesem Hintergrund erschien es dem neu gewählten ba Präsidium besonders wichtig die ba Aus- und Weiterbildungsangebote genau zu durchleuchten und die Weichen für die Arbeit im ba für die kommenden Jahre zu stellen.

ba-Präsident Oliver Kautz spricht sich für ein klar strukturiertes und transparentes Programm aus: „Wir brauchen auch im Bereich Fach-Know-How Bildungsangebote mit unterschiedlichem Level! Die Grundausbildung, die wir mit der neuen Webinar Reihe abdecken wollen, soll durch weiterführende Seminare, die einen höheren Ausbildungsstand voraussetzen, ergänzt werden, ein „Level 2“ sozusagen“. Das

ba, dessen Ausbildungsprogramme schon immer auf den Baustoffhandel zugeschnitten waren, soll zur Wissensplattform der Branche ausgebaut werden, dabei sollen alle vorhandenen Synergien genutzt werden. Im speziellen will man die Industrie hier verstärkt mit einbinden und bestehende Schulungsvideos, in übersichtlicher Form, gliedert in Themenbereiche über die ba Homepage zur Verfügung stellen. Vize-

präsidentin Katrin Lenz dazu: „Es wird künftig darum gehen, ganze Ausbildungspläne anzubieten, um Mitarbeiter immer dort abholen zu können, wo sie stehen“. Das rasche „Onboarding“ von neuen Mitarbeitern in ein Unternehmen wird zu einer Schlüsselaufgabe, bei der das ba künftig zumindest in fachlicher Hinsicht vermehrt unterstützen soll. ■